

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

August 1727

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

179.

- da. 1. Er lasel mir ihm und lasen
Am 10. Ufr Ram ist in Sudalar an
redete mit dem H. Gouv. Er fragte, ob viel
neue Kaufleute von Christen werden,
ist sagte: die wissen werden gemein
Christen NB.
da. 2. Das Schiff Montague lavierte vor Su-
lar u. brachte Briefe mit.
da. 3. Am 12. Abend H. Wilhelm von dem H.
Gouv. abgeschrieben um mir die Briefe
von dem unglücklichen Vänigst, Duffen
bringen. H. schrieb die wegen der Briefe
nach Rang an den H. Commandant
u. die H. Missionarios.
da. 4. In selbstselbstgedruckt u. stark ge-
regnet. Die Morgens sandte im Booten
ab mit dem Briefen bis nach Porto novo
da. 5. In Morgens selbst stark geregnet.
Mit dem Englischen Mann H. H. ihm
ist lauffig Unterredung gefallt wegen
sinnendiglich. Die Abende brachten
ist die ersten Europäischen Briefe von dem
H. Prof. Franken, H. Bonjour
H. Ranten. An H. Salazar 1. an H.

18. Wir gingen aus von Sudalar Ramon nach
Tukkaram pakkam, Dallattar, Panjar
u. blieben die Nacht in Wardauroth. Am
frühen wir brü nase in fändel Komma Kom,
nirgen nimm Brannen, der die Engländer
d. u. nimm Tiriden fings.
19. Wir passierten nun Padurakkam,
Wanur, Korutar, Teila waran u. blieben
die Mittags in. Gollha bei Welur. Die Ab-
wand wie in Channur, also im gut Ge,
d. große belafus nimm Ramman.
20. Wir passierten Koripakkam u. Ramn,
nach Shanampattu. ferner nimmten wir
den Karukkulur, kinsen W'fal zu nimmten
u. Heijer zu den Ciurten liegen nimm. Lude
für wie nimmten in der gemeine Rand nimm
u. Ramn die Abend in Ruhe fangs.
21. Am Morgen brachen wir auf, passierten
Tadar u. Ramon nach Peinur, bei
dem finge also wie die Mittags an nimmten
ferner marchierten wir fort u. Ramon nach
in ein Ruhe fangs.
22. Am Morgen um 9. Uhr Ramn mit Goll
Lufte glücklich nimmten in Madras an.
Es war nimmten Tranz. Kilappa auf

L U 9

Die Morgenb. arriviert. H. Greville
 von H. Gouv. in, und mit H. Gouv.
 P. H. mit H. Crawford. Nach Mittag nicht
 ins. H. Leeke kommt, und in
 der Stadt. von Montague, und in
 der Stadt mit falländisch. Greville
 ließ mich H. Turner nicht und über
 wies mir die Europäische Briefe.
 Dann kam man von der Stadt in
 England von der Prinzessin Charlotte Ama
 lia an. Von macht. 1. von der Stadt
 besprochen mich. (son man Briefe von der Stadt
 Schloss Collegium H. Greville's Frey.
 Rague H. Martin H. Prof. Francke.
 an mich allein von Schloss Collegio 1.
 dito an H. Dal 1. dito von H. Milden
 2. dito von H. Berner mit 1. dito
 von H. Jacobi 1. dito nach stin
 Greville. Alle diese Briefe offnete
 mich H. Leeke. (Ad. H. von der Stadt
 am 23. Abend. (von H. Beck) 113

1. Die Comma Briefe glatte mich sehr.
 23. 2. Abend. mit einem Franz. Brief
 Talier fort geschickt. Auf an die H.
 Missionarjes geschickt. Das
 Greville's Briefe, auf 1. Briefe von ab
 Greville's Briefe.

